



Gemeinde- *brief*

Katholische
Pfarrgemeinde
St. Antonius
Kevelaer (Stadt)

September 2017
Pfarrfest



Themen dieser Ausgabe

September 2017

Kirchliche Statistik 2016
Bücheroase
kfd-Fahrradtour
Mit uns auf dem Weg
kurz & bündig
Firmvorbereitung
Kolping
kfd
Abendwallfahrt aller
Kevelaerer Gemeinden
PFARRFEST
Was geschieht mit dem
Erlös aus dem Pfarrfest?
KKV
Kleinkindergottesdienst
... im Blick

Bürozeiten

Pfarrbüro St. Antonius

Gelderner Straße 15a
47623 Kevelaer

e-Mail:
Pfarrei@antonius-kevelaer.de

Montag, Dienstag,
Donnerstag, Freitag
9:00 bis 12:30

Montag bis Donnerstag
14:30 bis 16:00 Uhr

Tel. 0 28 32 / 9 75 26 10

Kirchliche Statistik für 2016 veröffentlicht

*Bischof Genn dankt Katholiken
für ihr Engagement*



Die Zahl der Kirchenaustritte ist im Bistum Münster im Jahr 2016 im Vergleich zum Vorjahr erneut deutlich zurückgegangen: 8.114 Katholiken erklärten ihren Austritt, das waren 1.680 (17 Prozent) weniger als im Vorjahr und deutlich weniger als 2014 (11.859).

369 Personen, die die Kirche früher einmal verlassen hatten, traten im Bistum Münster im vergangenen Jahr wieder in die katholische Kirche ein, hinzu kamen 234 Eintritte aus anderen christlichen Konfessionen. Wie die Bischöfliche Pressestelle am Freitag, den 21. Juli, in Münster weiter mitteilte, sind 2016 im Bistum 14.670 Menschen durch die Taufe neu in die Kirche aufgenommen worden, 353 mehr als 2015. Die aktuelle Katholikenzahl in der Diözese lag Ende vergangenen Jahres bei 1,89 Millionen, das sind 16.636 weniger als ein Jahr zuvor. Münster ist hinter dem Erzbistum Köln weiterhin die zweitgrößte Diözese in Deutschland.

Einen Rückgang gab es im vergangenen Jahr im Bistum Münster bei den Menschen, die sonntags an der Messe teilnehmen. 2016 waren es 172.582 Katholiken (9,1 Prozent) und damit 10.860 weniger als im Vorjahr. Leicht gestiegen ist 2016 die Zahl der kirchlichen Trauungen (2016: 3.698; 2015: 3.650). Zurückgegangen sind die Zahlen der Erstkommunionen (2016: 15.145; 2015: 15.864), Firmungen (2016: 13.823; 2015: 14.397) und der Bestattungen (2016: 20.026; 2015: 20.308).

Der Bischof von Münster, Dr. Felix Genn, erklärt zu den Zahlen: „Über 8.000 Menschen sind im vergangenen Jahr in unserem Bistum aus der Kirche ausgetreten. Die Zahl ist – auch wenn sie deutlich niedriger ist als im Vorjahr – schmerzhaft hoch. Dahinter verbergen sich individuelle Geschichten und Gründe für den Austritt. Als Kirche im Bistum Münster müssen wir sehr genau auf diese Gründe schauen. Und wir müssen Schritte auf die Menschen zugehen, um ihnen deutlich zu machen: Wir sind keine Kirche der Ab- und Ausgrenzung, sondern eine Kirche, die die Beziehung zu den Menschen sucht und ihnen zeigt, dass die Beziehung zu Jesus Christus das Leben bereichert.“

– 2 –

Hier stehen wir in unserem Bistum in wichtigen Veränderungsprozessen: Wir wollen die Beziehung zwischen der Liturgie, also den gottesdienstlichen Feiern, und dem Leben der Menschen stärken. Wir wollen intensiver auf Menschen zugehen, die sich in schwierigen Lebenssituationen oder am Beginn einer neuen Lebensphase befinden. Und wir wollen unser Profil als katholische Kirche im Bistum Münster schärfen: Kirche im Bistum Münster, das sind nicht nur die so genannten Amtsträger oder die hauptamtlichen Mitarbeiterinnen und Mitarbeiter, sondern das sind alle Getauften mit ihren individuellen Begabungen und Fähigkeiten.

Jedem dieser Getauften, die – vielleicht trotz mancher Kritik an unserer Kirche – weiter zu unserer Gemein-

schaft gehören und sich auf unterschiedliche Weise einbringen, bin ich sehr dankbar.

Dieser Dank gilt, und das möchte ich vor dem Hintergrund der im November, anstehenden Wahlen betonen, besonders den mehr als 2.000 Frauen und Männern, die sich in den Pfarreiräten in unserem Bistum engagieren. Ich weiß, dass diese Arbeit manchmal mühsam ist. Aber wie großartig ist es, dass es diese Menschen gibt, die sagen: Ich bin bereit, mich auch über einen längeren Zeitraum in meiner und für meine Kirche einzusetzen. usammen, da bin ich trotz mancher Zahlen, die die aktuelle Statistik zeigt, zuversichtlich, werden wir als Kirche im Bistum Münster eine gute Zukunft haben.“

Bischöfliche Pressestelle des Bistums Münster

BÜCHEROASE in St. Antonius

Rückblick: Ein tolles Spendenergebnis in Höhe von 500 € konnten wir vor den Sommerferien der Heilpädagogischen Intensivgruppe an der Grotendonker Straße übergeben.

Die Freude der Kinder und Betreuer war riesig. Herzlichen Dank an alle Besucher! – Unser Termin zum Vormerken:

Bücheroase St. Antonius am 11./12. November 2017.

Bis dahin, lesen Sie wohl!

Das Team der Bücheroase



Sie sind neu in unserer Gemeinde? Herzlich willkommen! Wir haben schon auf Sie gewartet!

Unserer Pfarrgemeinde St. Antonius steht Ihnen offen und freut sich über Ihre Anwesenheit. Die wichtigsten Termine finden Sie in diesem Pfarrbrief unter der Rubrik „kurz & bündig“ S. 6. Wenn Sie gerne von einem unserer Seelsorger besucht werden wollen, rufen Sie unter der Telefonnummer 13 61 nachmittags oder abends bei mir an. Wir machen dann einen Termin aus. Internetauftritt? Haben wir auch. Schauen Sie im Internet nach unter www.antonius-kevelaer.de und stöbern Sie ein bisschen.

Ihr *Diakon Helmut Leurs*

kfd-Fahrradtour nach Sonsbeck

Am Donnerstag, 10. August, machten sich 15 Frauen mit dem Fahrrad auf den Weg nach Sonsbeck. Ziel war die St. Gerebernus-Kapelle. Über schöne Wege mit etwas leichtem Regen und zwei Pausen erreichten wir die Kapelle, die sich auf einer Anhöhe der beginnenden Sonsbecker Schweiz befindet. In der Kapelle warteten noch 8 Frauen, die mit dem Auto angereist waren.



Wir wurden durch Herrn Pastor Günter Hoebertz begrüßt und er erzählte uns anschaulich durch schöne Bilder die Geschichte des heiligen Gerebernus, der als Märtyrer gestorben ist, und wie seine Gebeine nach Sonsbeck gekommen sind.

Eine Besonderheit der Kapelle ist der aus dem Jahre 1678 errichtete sogenannte „Krichaltar“: Durch den Unterbau des Altars im linken Seitenschiff krochen die Gläubigen auf allen Vieren, um die Kraft der darin verborgenen Reliquien des Heiligen Gerebernus auf den ganzen Körper wirken zu lassen. Auch heute kann man diesen Altar nutzen, um im stillen Gebet durch den Tunnel zu kriechen.

Mit einem Lied und einem kurzen Gebet verabschiedeten wir uns.

Beeindruckt von der schönen Kapelle machten wir uns auf den Weg zum Café Lensing in Sonsbeck, dort gab es guten Kaffee und leckeren Kuchen.

Gestärkt machten wir uns auf die Heimfahrt über schöne Weg des Niederrheins ohne Regen bis nach Kevelaer. AvB

Mit uns auf dem Weg

Im Berichtszeitraum wurden durch das **Sakrament der Taufe** in unsere Gemeinde und damit in die Kirche aufgenommen: am 18.6.: Lenny Flock, Lian Maxim Hagenbruch; am 16.7.: Lina Mans, Tobias Schneider; am 5.8.: Julia Menke; am 6.8.: Karla Maliya Anne Hoß, Caspar Levi Hoß.

Vor Gott und seiner Kirche **trauten sich** am 24.6.: Stefanie Broeckmann und Henning Heimes; am 8.7.: Bianca Gnass und Kim-Rene Hertel; am 15.7.: Julia Blumenkemper und Tim Bruns; am 22.7.: Nina Hanrath und Pascal Tenhaef; am 29.7.: Stefan Ambrosius und Carolin Ricker; am 4.8.: Steffen Kaenders und Julia Laquer, am 5.8.: Kai Kämper und Sandra Wehren; am 5.8.: Alicja und Daniel Menke. Goldhochzeit feierten am 1.7.: Eheleute Helmut und Marlene Stellmacher; am 5.8.: Eheleute Gisela und Hermann Broeckmann.

Diamantene Hochzeit feierten am 2.5.: Eheleute Berta und Hans-Josef Scholten.

Heimgegangen zum Vater sind aus unserer Gemeinde: am 28.6.: Frau Elisabeth Zulauf, 77 Jahre; am 28.6.: Herr Gottfried Maas, 79 Jahre; am 8.7.: Herr Paul Heckens, 96 Jahre; am 12.7.: Frau Erika Vatter, 76 Jahre; Herr Josef Peters, 89 Jahre; am 24.7.: Herr Paul Leuker, 75 Jahre; am 6.8.: Frau Andrea Heinrich, 51 Jahre.

Unser himmlischer Vater lasse unsere Verstorbenen in seinem Frieden leben und schenke uns ein frohes Wiedersehen in seinem Reich. A.B.



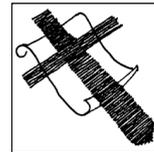
Wir müssen einander
die Schuld gestatten.
Übergehen oder
Leugnen von Schuld
helfen zu nichts. Wir
müssen einander die
Schuld gestatten
und von der Sünde
sprechen, ohne
einander zu verurteilen.
Dann wird ein wichtiger
Weg frei: der Weg der
Vergebung. Und wir
können vergeben und
wir müssen vergeben,
weil uns vergeben wird.
Von Gott getragen -
trotz Schuld, einander
Halt sein - in der
Schuld.

kurz & bündig – kurz & bündig

**Seit dem Ende der Großen Ferien
gibt es auch wieder die beliebten Vespere
montags, mittwochs und freitags um 19.00 Uhr!
Sonntags wird die Vesper um 18.00 Uhr gebetet
und Sie sind herzlich dazu eingeladen!**

Fr.,	1.9.	19.00 Uhr	Vesper	 <p>Lies: Evangelium Matthäus 16,21-27</p>
Sa.,	2.9.	11.30 Uhr	Friedensgebet in der Antoniuskapelle	
		18.00 Uhr	Vorabendmesse zum Sonntag	
So.,	3.9.	8.30 Uhr	Heilige Messe	
		11.30 Uhr	Heilige Messe	
		14.00 Uhr	Taufe	
		16.00 Uhr	Heilige Messe in polnischer Sprache	
		18.00 Uhr	Vesper	
Mo.,	4.9.	10.00 Uhr	Heilige Messe in der Clemenskapelle	
		19.00 Uhr	Vesper	
Di.,	5.9.		Schulgottesdienst der Kl. 1, St. Antonius-Grundschule	
		19.00 Uhr	Heilige Messe	
Mi.,	6.9.	9.00 Uhr	Heilige Messe	
		18.00 Uhr	Rahmenprogramm zum Schöpfungstag im Burghof Kervenheim,	
		19.30 Uhr	dort ökumen. Wortgottesdienst, siehe kfd-Artikel S. 10	
		19.00 Uhr	Vesper	
Do.,	7.9.	18.00 Uhr	Anbetung vor dem Allerheiligsten	
		19.00 Uhr	Heilige Messe	
Fr.,	8.9.		Fest Mariä Geburt - Sternwallfahrt der Kevelaerer Gemeinden, siehe dazu den besonderen Artikel S. 11	
		20.30 Uhr	Pontifikalamt in der Basilika, anschließend gemütliches Beisammensein rund um die St.-Antonius-Kirche	
Sa.,	9.9.		und Sonntag, 10.9., PFARRFEST in St. Antonius	
		18.00 Uhr	Familiengottesdienst danach PFARRFEST in St. Antonius, siehe dazu den besonderen Artikel S. 12	
So.,	10.9.	8.30 Uhr	Heilige Messe	
		11.30 Uhr	Heilige Messe, danach PFARRKIRMES in St. Anto- nius, siehe dazu den besonderen Artikel S. 12	
		16.00 Uhr	Heilige Messe in polnischer Sprache	
		18.00 Uhr	Vesper	
Mo.,	11.9.	10.00 Uhr	Heilige Messe in der Clemenskapelle	
		19.00 Uhr	Vesper	

- ▶ Di., 12.9. 8.10 Uhr Schulgottesdienst, Kl. 2, St.-Antonius-Grundschule
 19.00 Uhr Heilige Messe, mitgestaltet von der kfd
- Mi., 13.9. 9.00 Uhr Heilige Messe
 15-17 Uhr SpieleMix – offene Runde der kfd im Antoniusheim
 19.00 Uhr Vesper
- Do., 14.9. 18.00 Uhr Anbetung vor dem Allerheiligsten
 19.00 Uhr Heilige Messe
- Fr., 15.9. 19.00 Uhr Vesper
- Sa., 16.9. 18.00 Uhr Vorabendmesse zum Sonntag
- So., 17.9. 8.30 Uhr Heilige Messe
 11.30 Uhr Heilige Messe
 14.00 Uhr Taufe
 17.00 Uhr (verschoben!) Heilige Messe in polnischer Sprache
 18.00 Uhr Vesper
- Mo., 18.9. 10.00 Uhr Heilige Messe in der Clemenskapelle
 19.00 Uhr Vesper
- Di., 19.9. 8.10 Uhr Schulgottesdienst, Kl. 3, St.-Antonius-Grundschule
 9.00 Uhr Bibelteilen im Antoniusheim
 19.00 Uhr Heilige Messe
- Mi., 20.9. 7.30 Uhr Wallfahrt der Frauen nach Kranenburg, Abfahrt an der
 St.-Antonius-Pfarrkirche, siehe kfd-Artikel S. 9
 9.00 Uhr Heilige Messe
 19.00 Uhr Vesper
- Do., 21.9. FEST DES HEILIGEN MATTHÄUS, Apostel und Evangelist
 18.00 Uhr Anbetung vor dem Allerheiligsten
 19.00 Uhr Heilige Messe
- Fr., 22.9. 19.00 Uhr Vesper
- Sa., 23.9. 18.00 Uhr Vorabendmesse zum Sonntag
- So., 24.9. 8.30 Uhr Heilige Messe
 10.30 Uhr Kleinkindergottesdienst
 im großen Saal, Antoniusheim
 11.30 Uhr Heilige Messe
 16.00 Uhr Heilige Messe in polnischer Sprache
 18.00 Uhr Vesper
- Mo., 25.9. 10.00 Uhr Heilige Messe in der Clemenskapelle
 19.00 Uhr Vesper
- Di., 26.9. Schulgottesdienst der Klassen 4 der St. Antonius-
 Grundschule
 9.00 Uhr Morgenlob des St.-Antonius-Kindergartens zum Erntedank
 19.00 Uhr Heilige Messe
- Mi., 27.9. 9.00 Uhr Heilige Messe
 15.00 Uhr Helferinnenrunde der kfd im Antoniusheim mit Ausgabe
 der Pfarrbriefe und Zeitschriften „Frau und Mutter“
 19.00 Uhr Vesper



Lies:
Evangelium
Matthäus
18,21-35



Lies:
Evangelium
Matthäus
20,1-16

- ▶ Do., 28.9. 18.00 Uhr Anbetung vor dem Allerheiligsten
 19.00 Uhr Heilige Messe
 Fr., 29.9. FEST DER HEILIGEN ERZENGEL MICHAEL, GABRIEL UND RAFAEL
 19.00 Uhr Vesper
 Sa., 30.9. Trauung der Brautleute Kevin und Michaela Ricker
 18.00 Uhr Vorabendmesse zum Sonntag ◀

**Das Vergleichen ist das
 Ende des Glücks
 und der Anfang
 der Unzufriedenheit.**

Sören Kierkegaard



Firmvorbereitung

Vor den Sommerferien wurden alle Jugendlichen angeschrieben, die nun, nach den Ferien, im 9. Schuljahr sind. Sie werden eingeladen zur Firmvorbereitung. Zum ersten Mal werden die Jugendlichen aller unserer fünf Gemeinden zusammen auf dieses Sakrament vorbereitet. Weitere Informationen gibt es bei Info-Treffen am:

- Freitag, 1.9.2017, 20.00 Uhr im Pfarrheim Kevelaer,
- Samstag, 2.9.2017, 10.00 Uhr im Pfarrheim Wetten und am
- Sonntag, 3.9.2017, 17.00 Uhr im Pfarrheim Winnekendonk.

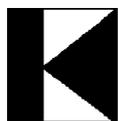
Eines dieser Treffen sollte von den Jugendlichen besucht werden.

Die Firmfeiern sind am:

- Samstag, 13.1.2018, 18.00 Uhr in Kevelaer,
- Sonntag, 14.1.2018, 10.00 Uhr in Winnekendonk und am
- Sonntag, 15.1.2018, 15.00 Uhr in Wetten.

Wenn jemand keine Einladung erhalten hat, aber gerne gefirmt werden möchte, melde er/sie sich bitte unter der Telefonnummer 9 75 26 10 im Pfarrbüro von St. Antonius in Kevelaer.

A.P.



Programm der Kolpingsfamilie im September

Montag, 4. September:

Gesprächsabend mit Bruder Michael Schmitz. Seine Schützlinge nennen ihn „Obolo“, auf deutsch „starker, dicker Mann“. Bruder Michael ist für die Salesianer als Missionar im westafrikanischen Ghana tätig. Über seine Arbeit möchte er gerne mit uns reden. Beginn ist um 19.30 Uhr im Petrus-Canisius-Haus.

Samstag, 9. und Sonntag, 10. September:

Pfarrfest in St. Antonius. Wie in jedem Jahr haben wir einen Stand mit leckerem Spanferkel.

Donnerstag, 21. September:

Seniorenachmittag.

M.T.



**St. Antonius
KEVELAER**

Unser Besuch im Hospiz in Wetten: Dass die Bewohner des Hospizes in Wetten jetzt gut „beschirmt“ sommerliche Tage im Garten genießen können, das erlebten bei einem Besuch und Gespräch mit Frau Brünken Team-Frauen der kfd St. Antonius Kevelaer. Der Sonnenschirm konnte vom Erlös der Saal-sammlung im Januar beim Frauenmittag im Bühnenhaus angeschafft werden.



➤ „So weit Himmel und Erde ist – alles steht unter Gottes Segen“: Das kfd-Team der Region Goch lädt alle interessierten Frauen zum **ökumenischen Schöpfungstag** am Mittwoch, den 6. September, auf den **Burghof in Kervenheim**, Schlossstraße 17, ein. Beginn ist um 18 Uhr. Bei einer Tasse Kaffee/Tee ist Gelegenheit miteinander ins Gespräch zu kommen; außerdem gibt es die Begrüßung, Information und Verkauf von „Eine Welt“ Produkten. 19.30 Uhr ist die ökumenische Wort-Gottes-Feier. Treffen der Frauen aus St. Antonius, Kevelaer, zur gemeinsamen Abfahrt mit PKW: 17.30 Uhr am Antoniusheim in Kevelaer. Anmeldungen nimmt Frau Karin Knechten, Telefon 28 79 bis zum 4. September entgegen.

Am Sonntag, den 10. September, ist Pfarrfest in St. Antonius in Kevelaer und das kfd-Café ein fester Bestandteil des Tages. Zum guten Gelingen brauchen wir vielfältige Unterstützung zur Bestückung des Kuchenbüfetts.

Backen Sie mit!!! Ihre Kuchen Spenden nehmen wir am Sonntag im Laufe des Vormittages im großen Pfarrsaal gerne entgegen.

Bibel-Lesen in Gemeinschaft: Menschen, die miteinander die Heilige Schrift bedenken, helfen sich gegenseitig, Gottes Wort zu verstehen und für ihr Leben fruchtbar zu machen. Das Sonntagsevangelium steht im Mittelpunkt beim Bibelteilen der kfd am Dienstag, den 19. September, um 9.00 Uhr im Antoniusheim. Es ist jeder zur Teilnahme eingeladen.

„Gottes Wort leben“: Zur alljährlichen **Kreuzwallfahrt nach Kranenburg** treffen sich die Teilnehmerinnen am Mittwoch, den 20. September, um 7.30 Uhr an der St. Antonius-Pfarrkir-



GEBETSMEINUNG DES PAPSTES FÜR

September

Wir beten für
Die Pfarreien –

Wir beten, dass unsere Pfarreien von missionarischem Geist belebt werden, Orte sein können, an denen der Glaube vermittelt wird und Nächstenliebe zu sehen ist.

che in Kevelaer. Die Feier des Kreuzamtes ist um 9.00 Uhr in der Wallfahrtskirche St. Peter und Paul in Kranenburg. Nach dem gemeinsamen Frühstück im Bürgerhaus Katharinenhof (Kosten 6,00 €) gehen die Frauen den Kreuzweg. Anmeldungen nimmt Frau Karin Knechten, Telefon 28 79, bis zum 8. September entgegen.

Singe, wem Gesang gegeben, dazu lädt das kfd-Kreisdekanat Kleve alle interessierten Frauen am Donnerstag, den 5. Oktober ins Pfarrheim Mariä Opferung, in Goch-Hülm, Hülmmer Straße 234, ein. Mit dem Musiklehrer Christoph Krott werden alte und neue Lieder aus dem Gotteslob und dem „Jungen Gotteslob – Ein Segen sein“ gesungen. Anmeldungen nimmt Frau Karin Knechten, Telefon 28 79, bis zum 3. Oktober entgegen.

MEDEOR (lateinisch „ich helfe, ich heile“): ACTION MEDEOR als Notapotheke der Welt ist das größte Medikamentenhilfswerk in Europa. Mit Sitz im niederrheinischen Tönisvorst setzt sich MEDEOR bereits seit über 50 Jahren für eine bessere Gesundheitsversorgung der Menschen insbesondere in Entwicklungsländern ein. Am Donnerstag, den 12. Oktober, ➤

werden wir kfd-Frauen dort erwartet um bei einer etwa zweistündigen Führung einen Einblick vor Ort zu erhalten. Abfahrt mit PKW ist um 13.30 Uhr an der St. Antonius-Kirche in Kevelaer. Anmeldungen nimmt Frau Karin Knechten, Telefon 2879, bis zum 6. Oktober entgegen.

Vorschau – wichtig – Termin-Änderung:

Das Rosenkranzgebet und die Mitglieder-Versammlung der kfd finden am 4. Oktober statt (nicht, wie im Jahresprogramm angekündigt, am 25. Oktober).



SpieleMix – offene Runde der kfd:

Mittwoch, 13. September

von 15 bis 17 Uhr im Antoniusheim

K.K.

8. September 2017

Abendwallfahrt aller Kevelaerer Gemeinden

Unser Bischof Felix äußerte bei einem Besuch den Wunsch, mit den Kevelaerer Gemeinden das Wallfahrtjubiläum gemeinsam zu begehen.

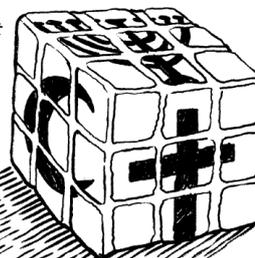
So wird es am Abend des Festes Mariä Geburt (Freitag, den 8. September 2017) eine Wallfahrt aller Kevelaerer Gemeinden geben. Die Gemeinden von Twisteden, Wetten Winnekendonk und Kervenheim werden ihren gewohnten Wallfahrtsweg so gehen, dass sie um 20.00 Uhr an der St. Antonius-Kirche sein werden. Hier schließt sich unsere Stadtgemeinde St. Antonius (zusammen mit St. Marien) an.

Für den gemeinsamen Einzug zur Gnadenkapelle erhalten alle Teilnehmer eine Kerze. Begleitet werden wir von den Musikvereinen Kevelaer, Winnekendonk und Twisteden. Am Gnadenbild grüßen wir die Gottesmutter, um dann mit Bischof Felix um 20.30 Uhr einen festlichen Gottesdienst in der Basilika zu feiern. Musikalisch wird die Messfeier von unseren Kirchenchören und von den Musikvereinen gestaltet.

Im Anschluss an den Gottesdienst sind alle Teilnehmer zu einer Begegnung an unserer Pfarrkirche herzlich eingeladen.

A.P.

So schwierig wie das Lösen des Zauberwürfels scheint der Frieden zwischen den Religionen. Dabei haben doch die drei abrahamitischen Religionen – Judentum, Christentum und Islam – vieles gemeinsam. Viele bemühen sich um den interreligiösen Dialog – in Gemeinden und auf Leitungsebene. Geben wir die Hoffnung nicht auf. Auch der vertrackteste Zauberwürfel wird irgendwann in Ordnung gebracht.



JETZT GEHT DIE POST AB: PFARRFEST

Samstag, 9. und
Sonntag, 10. September 2017

Nur noch kurze Zeit, dann ist es wieder so weit: Das Pfarrfest steht an und wir freuen uns schon riesig darauf. Es gehört ja auch fest zu unserem Pfarrgemeinde-Jahr dazu. Bevor wir das Pfarrfest-Programm vorstellen, denken Sie bitte noch eben daran, dass Ihre Hilfe dazu wieder benötigt wird: Geld- und Sachspenden für das Fest sind dringend nötig und natürlich herzlich willkommen. Sie können jederzeit im Pfarrbüro bei Frau Binn abgegeben werden. Fleißige Helfer gehen mit dem Ausweis unserer Pfarrgemeinde durch die Geschäfte und Betriebe unserer Stadt und bitten um Unterstützung für die große Pfarrfest-Tombola.



Die Frauengemeinschaft freut sich natürlich wieder über alle Kuchenspenden für das Café St. Antonius. Die Kuchen können am Sonntag selbst im Antoniusheim abgegeben werden.

Nun aber zum Festprogramm: Der Samstag, der 9. Sept., ist wieder der gemütliche Teil

für Jung und Alt. Er beginnt mit einem Familiengottesdienst um 18:00

Uhr. Anschließend gibt es den Gemeindefestplatz hinter der Kirche mit Weinzelt und Bierstand, Grill, Pilzen und Losen. Es gibt ein Programm für Kinder und Jugendliche, das bei Drucklegung dieses Gemeindebriefes aber noch nicht feststand. Neuzugezogene Gemeindeglieder, die sich sonst noch nicht so richtig herantrauen, sind besonders herzlich willkommen.

Sonntag, der 10. Sept., ist der Pfarrkirmes vorbehalten. Die heimische Küche kann an diesem Sonntag kalt bleiben, denn nach der Heiligen Messe um 11:30 Uhr geht's gleich auf den Pfarrfestplatz hinter der Kirche, wo die Grills schon angeheizt und die Spanferkel schon zerlegt werden. Schließlich freuen sich schon alle auf die Pfarrkirmes mit Karussell, Spielständen und Basar, Losen und Café, Begegnungen und Gesprächen, Fressalien und Getränken. Das Pfarrfest endet am Sonntag etwa gegen 18:00 Uhr. Denken Sie daran: Der 9. und 10.9. ist mit diesem Pfarrfest auch eine gute Gelegenheit, Freunde und Verwandte nach Kevelaer einzuladen. Gerade die Kinder- und Jugendgruppen freuen sich, wenn ihre Mitarbeit und Aktivitäten gesehen werden und regen Zuspruch finden. Allen Besuchern wünschen wir recht viel Spaß und gutes Wetter! **Ihr Pfarrfestausschuss**



Dringend gesucht



werden für unser Pfarrfest noch Sachspenden und Geldspenden, damit es ein Erfolg werden kann.

Die Spenden können im Pfarrbüro abgegeben werden.
Telefon im Pfarrbüro: 97 52 61 - 0.



Die **kfd** *Frauengemeinschaft* benötigt für das Café St. Antonius

Kuchen in jeder Form

Die Kuchen können am Pfarrfestsonntag ab morgens im Antoniusheim abgegeben werden.

Was geschieht mit dem Erlös aus dem Pfarrfest?

Auch in diesem Jahr hat der Gemeindevorschuss sich in seiner letzten Sitzung dafür ausgesprochen, dass unsere Pfarrgemeinde nicht nur an sich denken, sondern über den eigenen Tellerrand hinausschauen sollte: die 1. Hälfte des Pfarrfesterlöses soll einem sozialen Projekt außerhalb der Pfarrgemeinde zufließen, die 2. Hälfte für Belange in der Pfarrgemeinde verwendet werden. Mit diesem Beitrag wollen

wir als Pfarrgemeinde St. Antonius zeigen, dass wir in geschwisterlicher Liebe auch für andere da sind und mit allen Menschen auf der Erde gemeinsam Kinder Gottes sind.

Mit der ersten Hälfte unterstützen wir in diesem Jahr zwei Projekte in Afrika: 1.000 € nimmt Frau Dorothee Wormland mit als Hilfe für den Aufbau der Krankenstation Tuna in Ghana. Der Rest der ersten Erlöshälfte soll unserem Patenkrankenhaus in Attat (Äthiopien) zufließen. Damit soll ein Augen-Innen-Druck-Messgerät angeschafft werden, das etwa 3.500 € kostet. Bei uns steht ein solches Gerät in jeder Augenarztpraxis, aber in Äthiopien ist es eine Seltenheit und wird dringend zur Behandlung von Augenkrankheiten gebraucht.

Mit der zweiten Hälfte werden ebenfalls zwei Projekte unterstützt: 2.950 € der Jugendarbeit von St. Antonius zufließen. Damit wird ein neues Großzelt angeschafft, welches in den Zeltlagern als Gemeinschafts-/Tageszelt gebraucht wird. Der Rest der zweiten Erlöshälfte soll in die Erneuerung/Neuanschaffung der Bestuhlung des großen Saales im Antoniusheim investiert werden, wobei das dazu nur ein Anfang sein kann.

ph



**für einen guten Zweck
gesucht!**

Trödelmarkt auf unserem **Pfarrfest
am 10./11. September**

Telefon: F. Zazalowski 4752 oder Pfarrbüro 9752610

Der



KKV

**meldet für
September:**

Der KKV Kevelaer (Verband der Katholiken in Wirtschaft und Verwaltung) ändert das Programm vom 21. September 2017. Die Busfahrt zur Museumsinsel Hombroich kann nicht stattfinden, da das Gelände schwer begehbar ist und im Eingangsbereich sehr viele Treppenstufen zu bewältigen sind.

Neu aufgenommen haben wir am gleichen Tag (21. September) einen Besuch im Museum Schloss Moyland. Das Museum ist ein Ort für alle Sinne und malerisch die Parkanlage mit vielen Skulpturen. Aktuelle Ausstellung bis zum 24. September: Joseph Beuys – Kunst. Bewegt.

Die Fahrt erfolgt mit dem Bus um 14.00 Uhr ab Bleichstraße/Am Schenken; Kostenbeitrag ohne Führung 15 €, für Nichtmitglieder 17 €. Sollte eine Führung gewünscht werden, so beträgt der Preis 8 € zusätzlich ab 10 Personen. Dieses müsste mit der Anmeldung bis zum 15.9.17 abgesprochen werden unter Tel. 35 52 mit FJ. Probst, oder unter Tel. 30 32 mit A. Plönes. G.P.

Kleinkindergottesdienste in St. Antonius

Für unsere kleinsten Gemeindemitglieder von ca. 0-6 Jahren feiern wir in St. Antonius Kleinkindergottesdienste. Wir treffen uns dazu im großen Pfarrsaal in St. Antonius. Ein Team bereitet diese Wortgottesdienste immer kindgerecht vor. Sie beginnen um 10.30 Uhr und dauern etwa 25 Minuten.

Der nächste Termin ist am Sonntag, den 24. Sept., um 10.30 Uhr im großen Saal des Antoniusheimes.

Bei Nachfragen können Sie sich gerne wenden an:

Pastoralreferentin Stefanie Kunz, Telefon: 97 52 61-30

Mail: kunz-s@bistum-muenster.de



im **BLICK**

Sie haben eine Stimme

Am 24. September sind die Bundesbürgerinnen und -bürger zur Wahl des 19. Deutschen Bundestages aufgerufen. Was sich so nüchtern anhört, betrifft jede und jeden Einzelnen, die /der wahlberechtigt ist. Denn auch nicht zur Wahl zu gehen, ist eine Entscheidung. Nachdem über viele Jahre die Wahlbeteiligung bei Landtags- und Bundestagswahlen kontinuierlich gesunken ist, kann seit einigen Monaten eine leichte Trendänderung wahrgenommen werden. Menschen, die sich bei vergangenen Wahlen abgewandt hatten – „zu wählen bringt ja doch nichts, die da oben machen sowieso was sie wollen“ – erkennen, dass es so nicht ist, nehmen wahr, dass sie mit ihrer Stimme Einflussmöglichkeiten haben.

Die Zeiten, in denen kirchliche Vertreter mehr oder weniger eindeutige Wahlempfehlungen ausgesprochen haben, sind vorbei, doch bedeutet das nicht, dass die eigene Stimmabgabe eine Entscheidung ist, die mit dem eigenen Glauben nichts zu tun hätte. Auch meine Wahl muss ich – wie jedes Tun – vor meinem Gewissen und vor Gott verantworten. Leichter gesagt, als getan. Denn wenn ich die Bewahrung der Schöpfung bei einer Partei in guten Händen wähne, kann eine andere Partei ein gerechteres Programm haben und bei einer dritten Partei finde ich den Schutz des ungeborenen Lebens stärker berücksichtigt. Ich muss eine Güterabwägung treffen, ich muss mich informieren, ich muss mich entscheiden. Sollte mir das zu mühselig sein, sollte ich an all die Menschen denken, denen das Menschenrecht, seine politische Führung zu wählen, verwehrt wird.

Foto:
picture alliance/Ulrich Baumgarten

**Es gibt etwa 62
Millionen Wahl-
berechtigte
in Deutschland,
aber eigentlich
zählt nur eine
Stimme:
DEINE
WÄHLT: **

Alle vier Jahre habe ich das Recht, bei einer Bundestagswahl meine Stimme abzugeben. Täglich stehe ich vor der Wahl, Jesus meine Stimme zu geben, das heißt, mich für das einzusetzen, das ihm wichtig ist; sein Wort zum Maßstab zu machen für mein Denken, Reden und Handeln. Diesen Maßstab lese ich in den Evangelien – Jesu Wahlprogramm für jeden Tag. Darin lese ich immer wieder eines: Dass Jesus seine Stimme erhoben hat für die, die keine Stimme mehr haben. Für die an den Rand Gedrängten, für die Ausgegrenzten. Nicht der schlechteste Leitfaden für die eigene Wahl am 24. September: Denen eine Stimme zu geben, die keine Stimme mehr haben.

„DIE FLÜCHTLINGE
SIND ~~EIN PROBLEM.~~“
MENSCHEN!

VIELFALT
VERBINDET.



Herausgeber: Ökumenischer Vorbereitungsausschuss zur Interkulturellen Woche / Postfach 16 06 46, 60069 Frankfurt am Main / www.interkulturellewoche.de

Der **GEMEINDEBRIEF** ist das Mitteilungsorgan der Pfarrgemeinde St. Antonius nur für den Innenstadtteil. Er wird nur für Sie mit Sorgfalt und Liebe von uns neunmal jährlich her- und Ihnen kostenlos zugestellt, weil wir Sie mögen und gern mit Ihnen in Kontakt bleiben möchten. **Mitarbeit:** A. Binn, öffentliche Pressestelle des Bistums Münster, A. van Bonn, K. Knechten, S. Kunz, A. u. H. Leurs, A. Poorten, G. Probst, M. Terlinden, P. Wältermann; **Grafiken:** team image; **Layout, Umbruch, Druck:** H. Rothhoff; **Transporteur:** H. Kuhlke; **Einlegearbeiten:** E. Boers, Fam. Bossler, M. Groothusen, Fam. Heckens, A. Hecker, N. Muellermann, M. Ophey, Fam. Pichmann, C. Schlotz, Fam. Schmidt, Fam. Verhülsdonk, Fam. Werthmanns, H. Wilde; **Auslegearbeiten:** M. Bach, M. Hacks, C. Schlotz, H. Schwabe; **Vertrieb:** die stets fleißige und einsatzbereite Frauengemeinschaft St. Antonius; **Lesearbeiten:** Sie/Du; **Kontaktadresse:** H. Leurs, Telefon 13 61, Email familieleurs@gmx.de; **Redaktionsschluss** für die Oktober-Ausgabe: Mittwoch, der 13.9.2017. ✱